



1923

Krisenjahr der Weimarer Republik – Eine Bewährungsprobe für die Demokratie

Im Vergleich zu Heute

27.06. – 29.06.2023



Geplante Inhalte:

Die Weimarer Republik steht heute oft vor allem für Instabilität. Die Hypothek des Ersten Weltkrieges, verbunden mit wirtschaftlicher Rezession, massenhafter Arbeitslosigkeit und einer grassierenden Inflation sowie eine politische Instabilität, die bis hin zu bewaffneten Auseinandersetzungen, Mordanschlägen und Putschversuchen reichte, zeigen eine Situation permanenter Krisen. Sinnbild für diese Zustände ist das Jahr 1923. Die Besetzung des Ruhrgebietes, passiver Widerstand, Hyperinflation aber auch der sogenannte Hitler-Ludendorff-Putsch sind nur einige Beispiele. Dennoch bewies die damals noch junge Demokratie eine erstaunliche Resilienz und Widerstandskraft bei der Bewältigung dieser Krisen. Trotz Blutvergießens konnte der politische Umsturz verhindert und dank Währungsreform der finanzielle Kollaps abgewendet werden. Wie geht die heutige Gesellschaft mit einer für die Bundesrepublik Deutschland noch nie dagewesenen Krise um. Ähnlich wie im Jahre 1923 erleben wir zurzeit eine „hohe“ Inflation. Darüberhinaus werden wir mit einem brutalen Krieg in Europa konfrontiert und schauen auf eine Energiekrise die durchaus in der Lage sein könnte, die wirtschaftliche Situation in Deutschland nachhaltig (negativ) zu verändern.

Haben wir etwas aus der Geschichte gelernt? Wie stellen wir uns den Problemen?

Seminarvorbereitung:

Europäische Akademie Mecklenburg-Vorpommern e.V.

Seminarleitung:

Matthias Hofmann, Historiker & Orientalist, Medienwissenschaftler



Programm

Dienstag, 27. Juni 2023:

bis 10:30 Uhr	Anreise und Check-In
11:00 – 12:30 Uhr	Begrüßung, Vorstellung sowie Einleitung ins Thema Mit Büchervorstellung und Erwartungsklä rung <i>Seminarleitung</i>
12:30 Uhr	Mittagessen
13:30 – 15:00 Uhr	Die Gründung der Republik und der Vertrag von Versailles Die Wahl zur Verfassungsgebenden Versammlung + neuer Verfassung, Versailler Friedensvertrag ("Fesseln von Versailles") <i>Seminarleitung</i>
15:00 Uhr	Kaffeepause
15:30 – 16:30 Uhr	Bewährungsproben der jungen Weimarer Republik Bildung extremistischer Parteien, Putschversuche von links und rechts, revolutionäre Aufstandsbewegungen, Ruhrbesetzung und Inflation, ein Generalstreik lähmte die Wirtschaft, in Sachsen und Thüringen bedrohten 1923 kommunistische Aufstände die Republik, im Westen strebten Separatisten die Loslösung des Rheinlandes, Hitlers Marsch nach Berlin
16:30 – 17:30 Uhr	Krisenbewältigung und Konsolidierung der Demokratie Stresemann und seine Stabilitätspolitik inkl. ca. 30 Min. Tagesreflexion <i>Seminarleitung</i>
18:00 Uhr	Abendessen (Grillabend)

Mittwoch, 28. Juni 2023:

ab 07:30 Uhr	Frühstück
09:00 – 10:30 Uhr	Werte im Wandel Welche Werte galten damals, welche heute? Wieso ändern sich Werte bzw. dürfen Werte sich überhaupt ändern? Warum ändern sich Haltungen? <i>Seminarleitung</i>
10:30 Uhr	Kaffeepause
11:00 – 12:30 Uhr	Die demokratische Grundordnung damals und heute Gibt es heute Ähnlichkeiten mit den Ereignissen von 1923? Können Werte beeinflusst werden und wenn ja, wie können wir sie positiv beeinflussen? Für welche Werte steht heute die Bundeswehr? Was hat sich durch die von Bundeskanzler Olaf Scholz verkündete Zeitenwende geändert? <i>Seminarleitung</i>
12:30 Uhr	Mittagessen
13:30 Uhr	Abfahrt in die Stadt
14:00 – 16:00 Uhr	Das Krisenjahr 1923 in Waren (Müritz) Politisch-historischer Stadtrundgang <i>Andreas Handy, angefragt</i>
18:00 Uhr	Abendessen
19:00 - 20:00 Uhr	Tagesreflexion <i>Seminarleitung</i>



Europäische Akademie Mecklenburg-Vorpommern e. V.

Staatlich anerkannte Einrichtung der Weiterbildung nach dem
Weiterbildungsförderungsgesetz Mecklenburg-Vorpommern

Donnerstag, 29. Juni 2023:

ab 07:30 Uhr	Frühstück (vor Seminarbeginn Check-out)
09:00 – 10:30 Uhr	Die goldenen 20er Jahre und das jähe Ende 1929 Arnulf Scriba (<i>geplant</i>)
10:30 – 11:00 Uhr	Seminarauswertung Seminarleitung
11:00 Uhr	Mittagessen (danach Abreise)

Programmänderungen vorbehalten!

Zielgruppe: Das Seminar richtet sich an Angehörige der Bundeswehr. Darüber hinaus ist die Veranstaltung frei ausgeschrieben und richtet sich an alle interessierten Bürger:innen. Sie können das aktuelle Programm unter www.europaeische-akademie-mv.de/programm/ abrufen. Das Seminar wird in eigener pädagogischer Verantwortung durchgeführt.

Teilnahmebeitrag: **200,- EUR pro Person im Doppelzimmer; Einzelzimmerzuschlag 60,- EUR**
Bei 36 Teilnehmern

Leistungen: Seminarkosten, Übernachtung, Vollverpflegung laut Programm

Eine Reduzierung der Tagungsgebühr für TeilnehmerInnen, die nur zeitweise an der Veranstaltung teilnehmen wollen, ist nicht möglich. Von der Tagungsgebühr können 2/3 für das Seminar und 1/3 für die institutionelle Kosten verwendet werden.

Übernachtung: **Europäische Akademie M-V**
Eldenholz 23
17192 Waren

Anmeldung: Bitte an e.wilk@ea-mv.com senden.

Info: Unsere Seminare und Reisen sind bildungspolitische Veranstaltungen nach den Förderrichtlinien der BpB und des Weiterbildungsförderungsgesetzes (WBFöG) M-V und als Lehrerfortbildung anerkannt.

Die Gesellschaft der Europäischen Akademien e.V. ist anerkannter Träger der bpb. Der Unterträger Europäische Akademie Nordrhein-Westfalen e.V. ist Mitglied der Gesellschaft der Europäischen Akademien.

Gesellschaft der
Europäischen Akademien e.V.



bpb: **Anerkannter
Bildungsträger**



**Europäische Akademie**
Mecklenburg-Vorpommern e. V.